

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0833/2017

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

Antrag der Elternschaft zur Weiterführung der Mittagessenzubereitung vor Ort im Kindergarten Heidkamp

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Ausschuss für Generationen und Soziales	29.05.2017	öffentlich
Verwaltungsausschuss	12.06.2017	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Im Kindergarten Heidkamp nehmen zurzeit ca. 75 Kinder an der Mittagessenverpflegung teil. Anders als in allen anderen Kindertagesstätten in der Gemeinde, in denen überall das Mittagessen von Zulieferern oder Caterern bezogen wird, wird hier überwiegend frisch gekocht. Einige Grundkomponenten des Essens werden tiefgefroren bezogen, und die weiteren Zutaten werden frisch gekauft und in der Kita-Küche vor Ort zubereitet. Hierzu sind in der Küche zwei Konvektomaten/Dampfgarer installiert, die über 15 Jahre alt sind. Die Arbeit wird durch eine Küchenkraft geleistet. Bei Ausfall bzw. Krankheit der Küchenkraft übernimmt flexibel die jetzige Kindergartenleitung unter Mithilfe der Bundesfreiwilligen diese Aufgabe.

Im Jahr 2014 wurden die Arbeitsstunden aller Küchenkräfte in den Kitas aufgrund der geänderten Betreuungssituationen (mehr ganztags, mehr Mittagessenkinder, Krippenkinder etc.) neu berechnet und vergleichbar angeglichen. Durch die Zubereitung des Essens vor Ort wurden im Kindergarten Heidkamp anstelle von 20 Wochenarbeitsstunden für die Küchenkraft 28 Wochenarbeitsstunden (Mehrkosten ca. 8.900,00 Euro pro Jahr) angesetzt. Diese Mehrkosten für das Küchenpersonal wurde in den Vorjahren komplett durch den geringeren Einkaufspreis für das Mittagessen wieder „hereingewirtschaftet“. Das Jahresergebnis von 2015 weist als Einnahme für die Essenverpflegung 35.590 Euro aus, während 21.052 Euro für den Einkauf verwendet wurden. Auch wenn von erhöhten Bewirtschaftungskosten (Strom, Wasser etc.) für den Kindergarten ausgegangen werden muss, so entstehen durch die Selbstzubereitung des Mittagessens keine zusätzlichen laufenden Kosten.

Diese besondere Regelung für die Mittagessenzubereitung ist vertraglich mit dem Träger nur bis zum Ende des Kindertagesstättenjahres 2016/2017 geregelt. Der Grund für diese zeitliche Befristung ist der Ruhestandsbeginn der bisherigen Kindergartenleiterin im August 2017.

Die bisherige Praxis der frischen Mittagessenzubereitung wird maßgeblich vom Engagement und dem Konzept der Leiterin getragen.

Zum 01. August 2017 wurde bereits eine neue Kindergartenleitung vom Träger eingestellt.

Die Eltern des Kindergartens in Heidkamp bedauern die Einstellung der frischen Zubereitung des Mittagessens und haben nun einen Antrag auf Weiterführung dieses Konzeptes gestellt. Der Antrag wird unterstützt durch eine Unterschriftenliste von 98 Eltern. Der Träger des Kindergartens, die ev. Kirchengemeinde Ofen / Metjendorf, unterstützt diesen Antrag ebenfalls.

Die Konvektomaten für die Mittagessenzubereitung wurden vor etlichen Jahren für den Kindergarten von dem Zulieferer der gefrosteten Essenskomponenten gebraucht gekauft. Obwohl sie beide über 15 Jahre alt sind, sind sie noch funktionstüchtig. Gerechnet werden muss aber damit, dass sie in absehbarer Zeit ersetzt werden müssen. Neugeräte in der benötigten Größe kosten zwischen 5.000 und 13.000 Euro, je nach Ausstattung. Inwieweit wieder gebrauchte Geräte zur Verfügung stehen, muss noch abgeklärt werden.

Bei einer Neuanschaffung ist es möglich, eine 40%ige Förderung nach der Bundesrichtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen Einrichtungen zu erhalten. Dabei ist die Mindestfördersumme von 5.000,00 Euro zu beachten, insofern ist eine Investition von mindestens 12.500 Euro hierfür notwendig.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die bisherige Selbstzubereitung des Mittagessens bis zum Frühjahr 2018 beizubehalten und dann nach Einarbeitung der neuen Kindergartenleitung die Angelegenheit erneut zu beraten. Hierzu wäre dann auch eine aktuelle Stellungnahme der Leitung einzuholen.

Sollten bis Ende des Jahres ein oder beide Konvektomaten defekt werden und ausfallen, ist je nach Ermessenslage gemeinsam mit dem Träger und der neuen Kindergartenleitung zu ermitteln und zu entscheiden, ob kurzfristig ein gebrauchtes Gerät kostengünstig zur Verfügung steht oder ob kurzfristig Komplettessen bei einem Caterer bezogen werden kann.

Je nach Sachstand im Herbst sollte vorsorglich eine Investitionssumme für zwei neue Konvektomaten/Dampfgarer in den Haushalt 2018 eingeplant werden.

Finanzierung:

Betrifft erst die Haushaltsplanung 2018.

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wiefelstede ist damit einverstanden, dass die bisherige Praxis der frischen Mittagessenzubereitung bis Ende Mai 2018 weitergeführt wird.

Im Fall des kurzfristigen Ausfalls des/der Dampfgarer(s) ist je nach Sachstand und gemeinsamer Absprache zwischen neuer Kindergartenleitung, Träger und Verwaltung und sinnvollem Ermessen zu verfahren.

Anlagen:

Antrag der Elternschaft incl. Fotos
Klimaschutzrichtlinie

Antrag der Elternschaft incl. Fotos
Merblatt Klimaschutzinvestitionen

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Fachbereichsleiterin